

Als die Kinder noch bei der Ernte halfen

Blick auf die 50er-Jahre mit Dr. Thilo Warneke

WITZENHAUSEN. Wie war das damals in den 50er-Jahren? Dr. Thilo Warneke schaffte es am Sonntag im Tropengewächshaus in Witzenhäuser, seinen Vortrag „Wir in den 50ern – Leben an Werra und Meißner“ informativ und lebendig zu gestalten. Fast hatte der Zuhörer das Gefühl, es gehe um seine eigenen Murmeln, als Thilo Warneke von den spannenden Spielen der Kinder auf den Straßen berichtete. Die noch wenig gefährlich waren, weil es in den meisten Dörfern gerade mal zwei Autos gab.

Die Mode der 50er-Jahre, die sich an Musik und Film orientierte, war ebenso Thema wie die schwierige Arbeitssituation, als der Bergbau in Sontra in den 1950er-Jahren zum Erliegen kam. Warneke berichtete: „Es war ein Jahrzehnt, in dem Tradition und Fortschritt ganz dicht beieinander lagen.“ Der Vortrag war eine Begleitveranstaltung, organisiert mit dem Museumsverbund Werra-Meißner, zur gleichnamigen Wanderausstellung, die noch bis November in Museen im Kreis zu sehen sein wird.

Besonders interessant gestaltete sich der Vortrag, weil Dr. Thilo Warneke im Vorfeld zahlreiche Gespräche mit Zeitzeugen geführt hatte. Seine Interviewpartner waren Menschen aus Großalmerode, Schemmern, Schwebda und Sontra. Sie ließen Warneke und damit auch seine Zuhörer an Erinnerungen aus ihrer Kindheit und Jugend teilhaben. Viele Zuhörer erinnerten sich ebenfalls an das Erzählte aus ihrer eigenen Kindheit.

Warneke zeigte Fotos aus den 1950er-Jahren, alle im Werra-Meißner-Kreis aufgenommen und einige Besucher wussten, irgendwo in der Menschenmenge, die dort auf einem der Fotos zu sehen war, haben sie damals auch gestanden. Es war ein Vortrag voller Erinnerungen, eine Zeitreise zurück in das Jahrzehnt, als Kinder nach der Schule noch beim Rübenverziehen helfen mussten, bevor sie spielen gehen durften und nach Hause gingen, als die Glocken läuteten und als Hans-Joachim Kulenkampff eine Radiosendung in Eschwege moderierte. (zwh)



Blick zurück: Dr. Thilo Warneke hatte bei seinem Vortrag im Tropengewächshaus auch Bilder aus den 50er-Jahren dabei. Foto: Huck